

# Die Oberstufe am Gymnasium

- 10. Jahrgangsstufe: Einführungsphase in die Oberstufe
- 11./12. Jahrgangsstufe: Qualifikationsphase
- nach 12/2: Abitur

# Das Wichtigste in Kürze

- Auflösung der bisherigen Klassen, neue Klassen entsprechend der individuellen Fächerwahl
- Unterricht teils im Klassenverband in Klassenzimmern, teils in Schienen in wechselnden Räumen
- Die zwei Schuljahre sind in 4 Ausbildungsabschnitte (AA) gegliedert.
- Es gibt kein Jahreszeugnis mit Vorrückungsentscheidung, sondern nach jedem Halbjahr ein AA-Zeugnis.
- Die Mindestwochenstundenzahl beträgt bei optimaler Fächerwahl in den AA11/1 bis 12/1 34, in 12/2 noch 30.
- Die Zulassung zur bzw. das Bestehen der Abiturprüfung hängt vom Erreichen bestimmter Punktzahlen (Hürden) ab.

# Gliederung

## I. Fächerwahl

(Belegung)

## II. Leistungsbewertung

(Einbringung)

# I. Fächerwahl

- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich
- Profilbereich

# Pflichtbereich

- Mathematik
- Deutsch
- Geschichte+Sozialkunde
- Religion bzw. Ethik
- Sport

# Wahlpflichtbereich

- Kunst/  
Musik
- 1. FS: Englisch/  
Latein/  
Französisch
- 2. Fremdsprache/  
2. Nat.wiss.schaft/  
fortgef. Informatik  
mind. in Jgst 11
- Geographie/  
Wirtschaft+Recht
- 1. NW: Biologie/  
Chemie/  
Physik
- 2 Seminare in  
„beliebigen“  
Fächern

# Profilbereich

- Fächer aus dem Wahlpflichtbereich
- Bildnerische Praxis (Add. Kunst)
- Instrument/Gesang (Add. Musik)
- Sonstige Fächer:
  - Orchester (INS)
  - Chor (VOK)
  - Psychologie
  - Schulspiel
  - EKo
  - Produktdesign
  - BCP

# Additum in Kunst oder Musik

- Bildnerische Praxis

⇒ zweistündig, Erstellen einer Arbeitsmappe

Bewertung: Schulaufgabe x 2  
Arbeitsmappe x 3  
Durchschnitt der KLN x 1

- Instrument (Gesang)

⇒ einstündig, Unterricht durch den Instrumental- (bzw. Gesangs-) lehrer

Bewertung: Schulaufgabe x 2  
praktische Prüfung x 3  
Durchschnitt der KLN x 1

Die Wahl eines Additums legt automatisch fest, dass in diesem Fach schriftliches Abitur geschrieben wird!



# Pflichtbereich

Fach	11/1	11/2	12/1	12/2	
Deutsch	4	4	4	4	WS
Mathe	4	4	4	4	WS
G+Sk	3	3	3	3	WS
Rel/Eth	2	2	2	2	WS
Sport	2	2	2	2	WS
	15	15	15	15	60

# Wahlpflichtbereich

Fach	11/1	11/2	12/1	12/2	
E/F/L	4	4	4	4	
B/C/Ph	3	3	3	3	
Geo/WR	2	2	2	2	
Ku/Mu	2	2	2	2	
F2/ N2/ Inf	4/3/3	4/3/3	-	-	
W-Sem	2	2	2	-	
P-Sem	2	2	2	-	
	19/18	19/18	15	11	64/62

# Gesamtbelegung

	11/1	11/2	12/1	12/2	
<b>Pflicht</b>	15	15	15	15	<b>60</b>
<b>Wahl- pflicht</b>	19/18	19/18	15	11	<b>64/62</b>
<b>Zwischen- summe</b>	<b>34/33</b>	<b>34/33</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>124/122</b>
<b>Profil</b>					<b>8/10</b>
<b>Summe</b>					<b>132</b>

# Mögliche Profilbelegung

- 2. Fremdsprache fortsetzen in 12 (keine weitere Stundenergänzung notwendig)
- 2. Naturwissenschaft fortsetzen in 12 (in zwei Semestern ein weiteres Profilmfach notwendig)
- Informatik fortsetzen in 12 (in zwei Semestern ein weiteres Profilmfach notwendig)
- Weitere Fächer (zweistündig: Chor, Eko, Psy, BCP)
- Bildnerische Praxis bei schriftl. Kunstabitur
- Instrument (Gesang) bei schriftl. Musikabitur

# Nachmittagsunterricht

- Sport
- P-Seminar in 11/1, 11/2 und 12/1  
=> kein weiterer Nachmittagsunterricht, wenn 2 Fremdsprachen für 2 Jahre gewählt werden
- Profulfächer
  - 2 Halbjahre á 2 Std. Profil, bei 2. Naturwissenschaften für 2 Jahre
  - 4 Halbjahre á 2 Std. Profil, bei 2. Fremdsprache nur in 11
  - 6 Halbjahre á 2 Std. Profil, bei 2. Naturwissenschaft nur in 11

# Seminare

- **W – Seminar**  
Wissenschaftspropädeutisches Seminar
- **P – Seminar**  
Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung
- Beide Seminare sind frei wählbar  
(Angebot variiert in jedem Schuljahr)

# Das W-Seminar

- 11/1 Einführung in das Rahmenthema; vermitteln grundlegender Kenntnisse für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten und Festlegen des individuellen Seminararbeitsthemas (Ende 11/1)
- 11/2 und 12/1 durch die Lehrkraft begleitetes Verfassen der Arbeit
- Präsentation der Arbeit im Seminar

# Beispiele für W-Seminare

- Englisch: Short Stories
- Biologie: Gesundheit aus der Natur
- Geographie: Verlorene Städte
- Physik: Wie funktioniert eigentlich...?
- Latein: Die Magie des Mythos
- Sport : Sportartspez. Krafttraining



# Das P - Seminar

- 11/1 Berufs- und Studienorientierung(BuS)
- 11/2 und 12/1  
Durchführung eines  
anwendungsbezogenen Projekts, auch  
unter Einbeziehung externer Partner

# Beispiele für P-Seminare

- Religion: Interreligiöse Ausstellung
- Kunst: Wandbilder im Schulhaus
- Informatik: Android-App für die Schule
- Physik: Flugzeugbau
- Chemie: Alpines Praktikum
- Englisch: Helping the refugees

# 5 Abiturfächer

3 mal schriftlich; 2 mal mündlich

Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fremdsprache	schriftlich/mündlich
Geo/WR; Reli/Eth; G/Sk	schriftlich/mündlich
B; C; Ph; Inf; Fs; Ku, Mu,	schriftlich/mündlich

# Wahl der Abiturprüfungsfächer

## Beispiele

Neigung:	naturwiss.	sprachlich	musisch
schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Religion
mündlich	Wirtschaft u. Recht	Geschichte	Musik
mündlich	Französisch	Spanisch	Latein

# II. Leistungsbewertung

- Punkte statt Noten

<b>P</b>	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	<b>5</b>	4	3	2	1	<b>0</b>
<b>N</b>	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

# Halbjahresleistungen (HJL)

- nach jedem Halbjahr wird in jedem Fach die Halbjahresleistung (HJL) ermittelt
- in der Regel eine Schulaufgabe pro Fach und Halbjahr, dazu Mündliche Noten  
Gewichtung S : M = 1 : 1
- nach jedem Halbjahr gibt es ein Zeugnis

# Belegungs-/ Einbringungsverpflichtung

## Belegungsverpflichtung:

Jeder Schüler muss Fächer aus dem Pflichtbereich, dem Wahlpflichtbereich und dem Profilbereich wählen, sodass er in 11/1 – 12/2 auf eine Gesamtsumme von (mindestens) 132 Wochenstunden kommt, je nach Belegung sind das etwa 50 - 54 HJL.

## Einbringungsverpflichtung:

Von der individuellen Zahl der erbrachten HJL müssen 40 nach bestimmten Regeln eingebracht werden.

## Grundregel

- ▶ Einbringung aller 4 HJL in den 5 Abiturprüfungsfächern
- ▶ je ein „Streichresultat“ in allen anderen Pflicht- und Wahlpflichtfächern

**Ausnahme:** Wird nur eine Naturwissenschaft belegt, müssen **alle vier** HJL eingebracht werden!



# Einbringungsregelung

Pflicht-/ Wahlpflichtfächer	HJL	Profileinbringung	HJL
• Deutsch	4	• <u>W-Seminar</u>	
• Mathematik	4	11/1 und 11/2	2
• Fortgef. Fremdsprache	4	Seminararbeit	
• Religion/ Ethik	3	(max. 30 Pkte)	2
• Geschichte/ Sozialkunde	3	• P-Seminar (max. 30 Pkte)	2
• Geographie/ Wirtschaft	3	• Weitere HJL:	
• Kunst/ Musik	3	• noch nicht berücksichtigte	
• Naturwissenschaft 1	3	HJL aus Pflicht-/ Wahlpflicht	
• NW 2/ Info./ Fremdspr. 2	1	bereich	
• 4. HJL für 4. Abifach	1	• Profilbereich und Sport	
• 4. HJL für 5. Abifach	1	(pro Fach max. 3 Einbring.)	4
<b>Summe</b>	<b>30</b>		<b>Summe 10</b>

## Optionsregel (Joker)

In zwei der über vier AA hinweg belegten Fächer kann je eine Pflichteinbringung durch die Einbringung von je einer HJL aus anderen Fächern ersetzt werden.

Dies gilt nicht für die Abiturfächer und nicht für die einzige Naturwissenschaft.

# Hürden

## Faustregeln:

- **Nie 0 Punkte** als HJL (egal welches Fach!), sonst Wiederholung der Jahrgangsstufe!
- **Weniger als 5 Punkte** als HJL in einem Fach bedeuten eine Unterpunktung, mehr als 8 Unterpunktungen in allen 4 Semestern bei HJL, die eingebracht werden müssen, führen zur Nichtzulassung zum Abitur.

# Gesamtqualifikation

Leistungen in Jgst. 11/12 und Abiturprüfung

**(Wahl-)Pflicht-Einbringung: 30 HJL**

**Profil-Einbringung: 10 HJL**

davon 6 HJL aus den Seminaren

**5 Abiturprüfungen**

**40 x 15 P.  
= 600 P.**

**5 x 60 P.  
= 300 P.**

**max. 900 Punkte (= 1,0)**

# Die Abiturnote

- 900 - 823 P. → 1,0
- 822 - 805 P. → 1,1
- 804 - 787 P. → 1,2
- .....
- 660 - 643 P. → 2,0
- 480 - 463 P. → 3,0
- 318 - 301 P. → 3,9
- 300 P. → 4,0

# Rücktritt

- Es gibt keine Vorrückungsentscheidungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12.
- Werden Zulassungsbedingungen bzw. Pflichtbelegungen nicht erfüllt, ist ein Rücktritt notwendig.
- Die **Höchstausbildungsdauer** für die Jahrgangsstufen **10, 11 und 12** beträgt insgesamt **4 Jahre** (§ 14 GSO)
- Bei freiwilligem Rücktritt zum Halbjahr in die 9. Jahrgangsstufe zählt die angefangene 10. Klasse nicht zu diesen 4 Jahren – aber zur Gesamt-Höchstausbildungsdauer von 10 Jahren!
- Ggf. Einzelberatung notwendig!

# Wichtig!

- **alle** erreichten Halbjahresleistungen erscheinen im Abiturzeugnis
- **alle** Fächer, die in der 10. Klasse **abgeschlossen** wurden, erscheinen mit ihrer Note im Abiturzeugnis

# Wie geht es jetzt weiter?

- Informationsstunden in den einzelnen Klassen (laufen bereits)
- Ausschreibung und Wahl der Seminare
  - => vor Weihnachten: Seminarangebot
  - => nach Weihnachten: Vorwahl für W- und P-Seminare (Erst-/Zweit-/Drittwunsch)
- Fächerwahl/Sportwahl im Februar/ März



# Reflexion

- Überlegen bzw. prüfen, ob die Leistungsmotivation für Qualifikationsphase ausreicht?
- Realistisches Betrachten der Situation in der 10. Klasse. Ist freiwilliges Wiederholen sinnvoll?
  - Abiturfächer Mathematik/ Deutsch/ Fremdsprache
- Anforderungen in der Oberstufe im Vergleich zur 10. Jahrgangsstufe beim jetzigen Fachlehrer erfragen. Grundregel: höhere Anforderungen in allen Fächern!
- Gezielte Fächerwahl, um „schwache Fächer“ zu vermeiden
- Eventuell auch Alternativen in Betracht ziehen:
  - z.B. FOS, Ausbildung, duale Ausbildung, ...
  - Gespräch mit Fachlehrern oder mit unserer Beratungslehrerin Frau Träger führen (**regina.traeger@effner.de**)

# Kontakt

- **Beratungslehrerin**  
Regina Träger  
**regina.traeger@effner.de**
  
- **Oberstufenkoordinatorin**  
Gudrun Limpert  
**limpert@effner.de**

Weiterführende Informationen  
und  
Ergänzungen:

# Weitere Sprachen

- **Italienisch**
- **Russisch**
- **Spanisch**
- **Neugriechisch**
- **Polnisch**
- **Tschechisch**
- **Portugiesisch**
- **Chinesisch**
- **Japanisch**
- **Türkisch**

Theoretisch als spätbeginnende Fremdsprache für Muttersprachler möglich.

# Abiturzulassung (§44 GSO)

<b>mindestens</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>48</b> Punkte aus D, M, Fs	Ø 4 Punkte
<b>100</b> Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern	Ø 5 Punkte
<b>200</b> Punkte aus den 40 einzubringenden HJL	Ø 5 Punkte
<b>5</b> Punkte in mind. 32 (von 40) HJL (Seminararbeit mit Präsentation und P-Seminar gelten hier als je 2 HJL)	8 x unterpunkten erlaubt.
<b>1</b> Punkt in allen HJL, der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar	0 Punkte gilt als nicht belegt.
<b>24</b> Punkte in beiden Seminaren (incl. Seminararbeit, Präsentation und P-Seminar)	Ø 4 Punkte

# Hürden im Abitur (§54 GSO)

mindestens (bei 4-facher Wertung)	einfache Wertung
4 Punkte in jedem Fach	keine 0 Punkte
100 Punkte in den 5 Prüfungsfächern	Ø 5 Punkte
mindestens je 20 Punkte in drei der fünf Prüfungsfächer, darunter <u>eines</u> aus den verpflichtenden Abiturprüfungsfächern D, M, Fs <u>und zudem</u> mindestens 16 Punkte in einem weiteren Fach aus D, M, Fs	mind. 5 Punkte

**Gesamtqualifikation:** mindestens 300 Punkte (ergibt sich bereits mit der Zulassungshürde von 200 Punkten aus den Halbjahren und den 100 Punkten aus der Abiturprüfung)